August Bebel

Autor(en): **Steiger, Edgar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **42 (1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-337463

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dem Credo in der Fassung des Konzils zu Nizäa feierlich beantwortete. Expecto resurrectionem mortuorum und wie ein Jubelruf: et vitam venturi saeculi – ich warte auf das Auferstehen der Toten und auf das Leben der kommenden Jahrhunderte. Die Millionen von Proletariern, die uns noch fernstehen, die wie ein Bleigewicht an unserer Bewegung hängen, das sind die Toten, die auferstehen sollen. Und er reckte sich hoch auf und schloß die Tagung mit dem dreifachen Ruf: «War against war», «Guerre à la guerre», «Krieg dem Kriege!» Und dieser Ruf weckte ein Echo in den Herzen von Millionen Arbeitern aller Länder und stärkte den Glauben an eine bessere Zukunft.

EDGAR STEIGER

August Bebel

Ihr Halben und ihr Lauen, kommt heran!
In diesem Grabe ruht ein ganzer Mann.
Maulchristen, betet! Dieser Atheist –
Bestaunt das Wunder! – war ein echter Christ.
Ihr Patrioten, wenn's noch welche gibt,
Wer hat wie er sein Vaterland geliebt?
Staatsmänner lernt, wie einer neuen Welt
Umsonst die Dummheit sich entgegenstellt!
Ihr Generale zieht den Federhut!
Der Marschall Vorwärts watet nicht im Blut.
Gekrönte Häupter, sagt mir, wessen Reich
Auf dieser Erde wohl dem seinen gleich!
Du aber, Menschheit, hebe stolz das Haupt!
Denn, der hier ruht, er hat an dich geglaubt.

(Erschienen im «Simplizissimus im August 1913 nach dem Tode von August Bebel)